

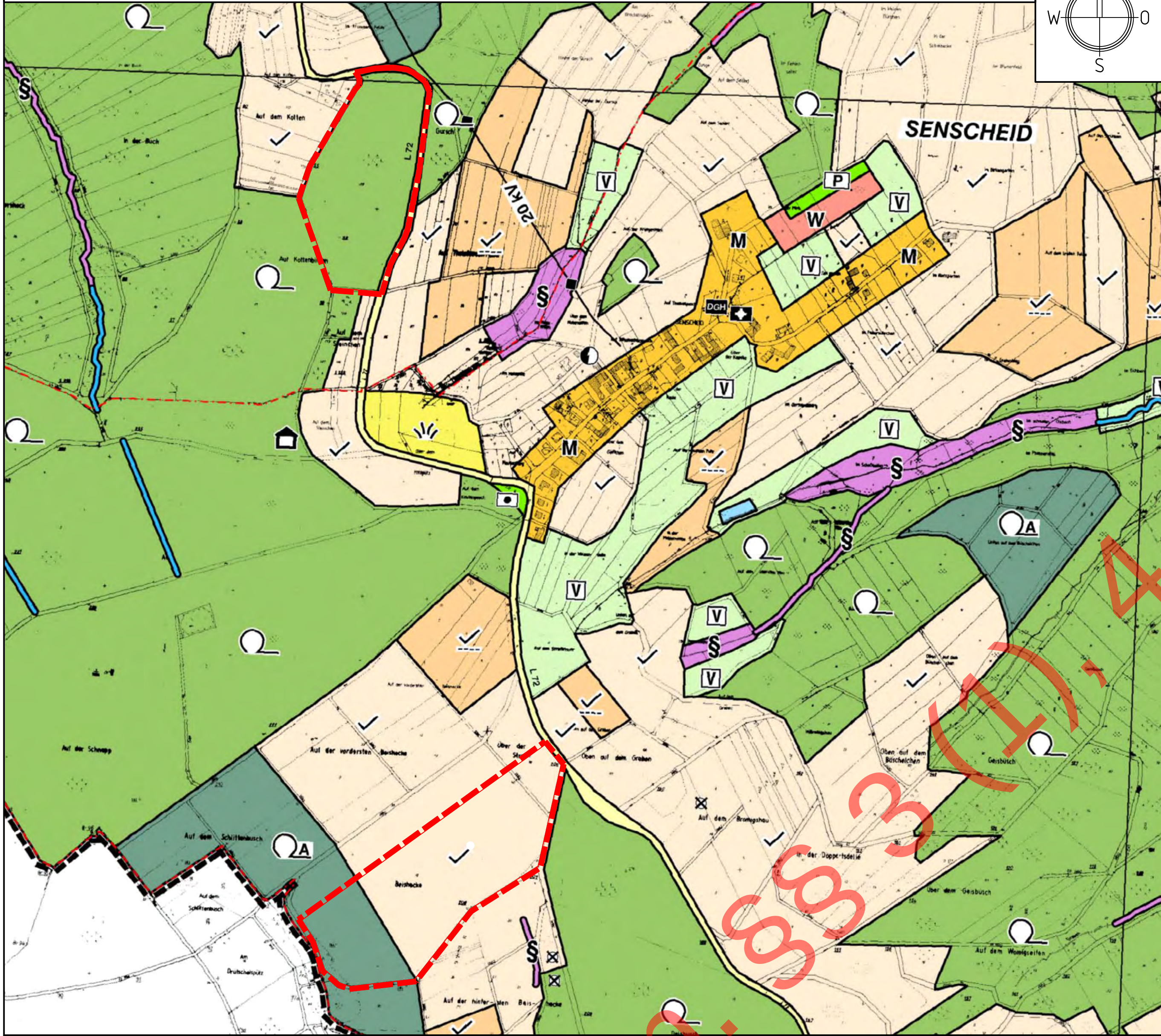
RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist.
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist.
- Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist.
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2386), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist.
- Landesplanungsgesetz (LPlG) vom 10. April 2003 (GVBl. 2003, 41), zuletzt geändert durch § 54 des Gesetzes vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283, 295).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 23. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist.
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist.
- Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) vom 22.12.2015, GVBl. S. 516, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.12.2025 (GVBl. S. 763, 766).
- Landeswaldgesetz (LWaldG) vom 30.11.2000, GVBl. S. 504, zuletzt geändert am 27.03.2020 GVBl. S. 98.
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Januar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 4) geändert worden ist.
- Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25.02.2021 (BGBl. I S. 306).
- Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2513), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 235) geändert worden ist.
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. 1998, S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19.11.2025 (GVBl. S. 672, 673).
- Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. 1994, S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2024 (GVBl. S. 473, 475).
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06.10.2015 (GVBl. 2015, S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2025 (GVBl. S. 707).
- Landeskompensationsverordnung (LKompVO) vom 12.06.2018, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.12.2025 (GVBl. S. 707, 709).
- Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.2015 (GVBl. 2015, S. 127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2025 (GVBl. S. 728).
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23.03.1978 (GVBl. 1978, S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.12.2025 (GVBl. S. 738).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist.
- Bundesfernstraßengesetz (FStrG) vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist.
- Landesstraßengesetz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. 1977 S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2025 (GVBl. S. 763).
- Landesgesetz zur Installation von Solaranlagen (LSolarG) vom 30.09.2021 (GVBl. 2021 S. 550), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 2, 3, 4, 5, 7 und 9 geändert sowie § 4a neu eingefügt durch Gesetz vom 22.11.2023 (GVBl. S. 367).

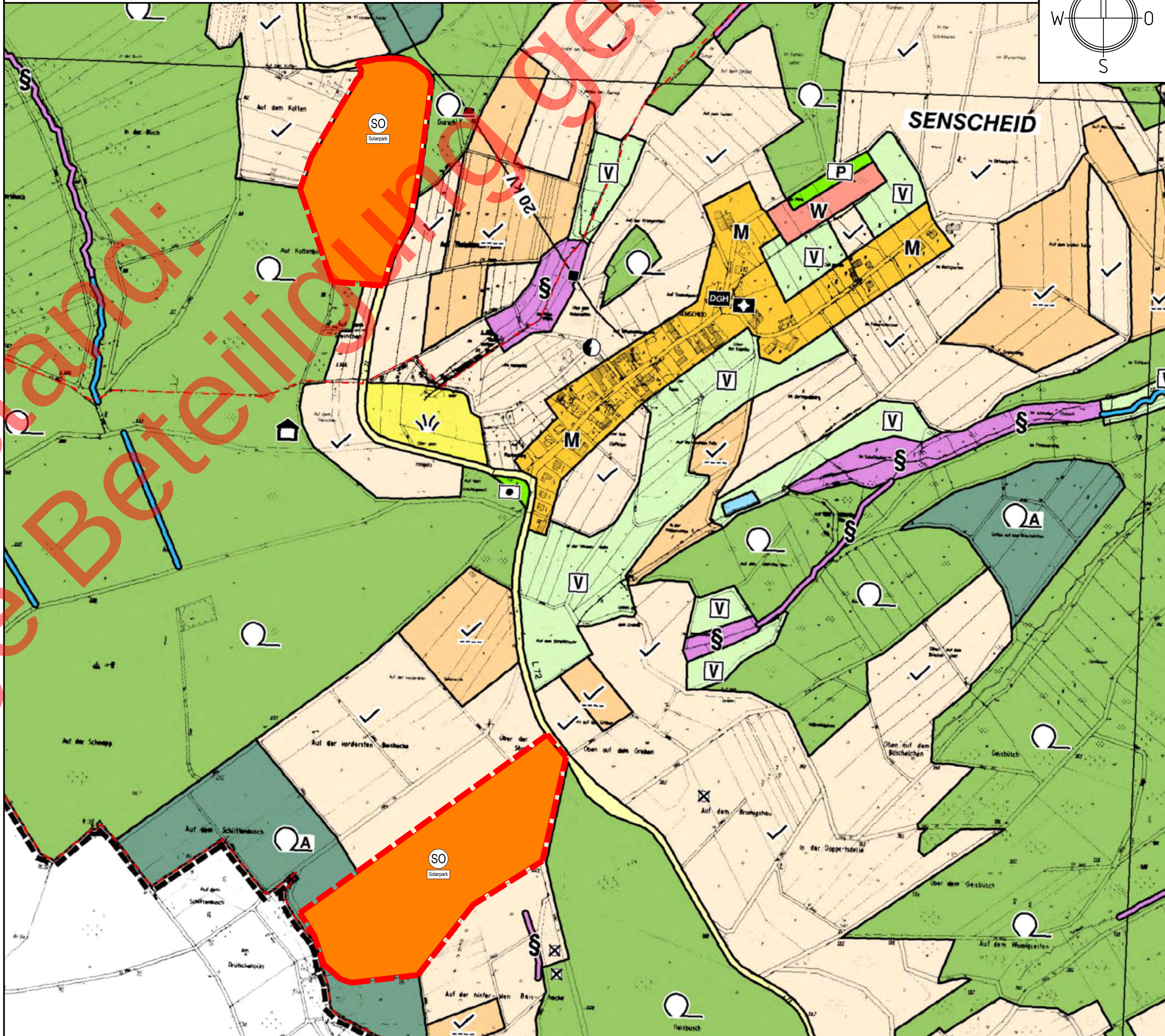
VERFAHRENSVERMERKE

- 1.) Aufstellungsbeschluss
- Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.09.2025 die 34. Fortschreibung des Flächennutzungsplans beschlossen.
- 2.) Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
- Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erfolgte am im Amtsblatt der VG, Nr.
- 3.) Bekanntmachung der Auslegung
- Ort und Dauer der Auslegung des Planentwurfs wurden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB am im Amtsblatt Nr. ortsüblich bekanntgemacht. Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom bis
- 4.) Öffentliche Auslegung des Planentwurfs sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden
- Die Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte am mit einer Äußerungsfrist bis
- 5.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Der Verbandsgemeinderat hat am nach Erörterung und Abwägung einen Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen gefasst.
- 6.) Zustimmung der Ortsgemeinden
- Die Zustimmung zum Flächennutzungsplan gem. § 67 Abs. 2 GemO i.V.m. § 202, S2 BauGB liegt vor. Die nach § 67 Abs. 2, S.3 GemO erforderliche Mehrheit wurde erreicht.
- 7.) Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan
- Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am den endgültigen Beschluss über den Flächennutzungsplan gefasst.
- VG Adenau, den
- Bürgermeister
- 8.) Vorlage zur Genehmigung
- Der Flächennutzungsplan wurde der Kreisverwaltung Ahrweiler mit Schreiben vom zur Genehmigung vorgelegt.
- 9.) Ausfertigung
- Der Flächennutzungsplan, bestehend aus Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, stimmt in allen seinen Teilen mit dem Willen des Verbandsgemeinderates überein. Das für die Aufstellung vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Flächennutzungsplan wird hiermit ausgeteilt.
- VG Adenau, den
- Bürgermeister
- 10.) Bekanntmachung
- Der Flächennutzungsplan ist am im Amtsblatt Nr. der Verbandsgemeinde Adenau bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Flächennutzungsplan in Kraft getreten.
- VG Adenau, den
- Bürgermeister

PLANZEICHNUNG: FÜR DEN GELTUNGSBEREICH BISHER WIRKSAME DARSTELLUNG



PLANZEICHNUNG: DARSTELLUNG NACH DER ÄNDERUNG



ZEICHENERKLÄRUNG

Bisherige Darstellung

Art der baulichen Nutzung

- W Wohnbaufläche
- M gemischte Baufläche

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege

- überörtliche und örtliche Hauptverkehrsflächen

Hauptversorgungsleitungen

- Mittelspannungsfreileitungen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- § Biotoppauschaltz nach §24 LPfG
- VI Potentielle Ausgleichsflächen, die einer zukünftigen eingriffbedingten Nutzungsänderung zugeordnet werden können

Flächen für die Forstwirtschaft

- Wald- bzw. Forstflächen
- A Aufforstungsblöcke Wald

Landwirtschaftliche Vorrangflächen

- Landwirtschaftliche Vorrangflächen ohne Maßnahmen
- Landwirtschaftliche Vorrangflächen mit ergänzenden landpflegerischen Maßnahmen
- Landwirtschaftliche Vorrangflächen mit Zielrichtung Dauergrünland

Geplante Darstellung

Art der baulichen Nutzung

(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

- SO Sonderbauflächen "Solarpark"

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

- Flächen für Wald

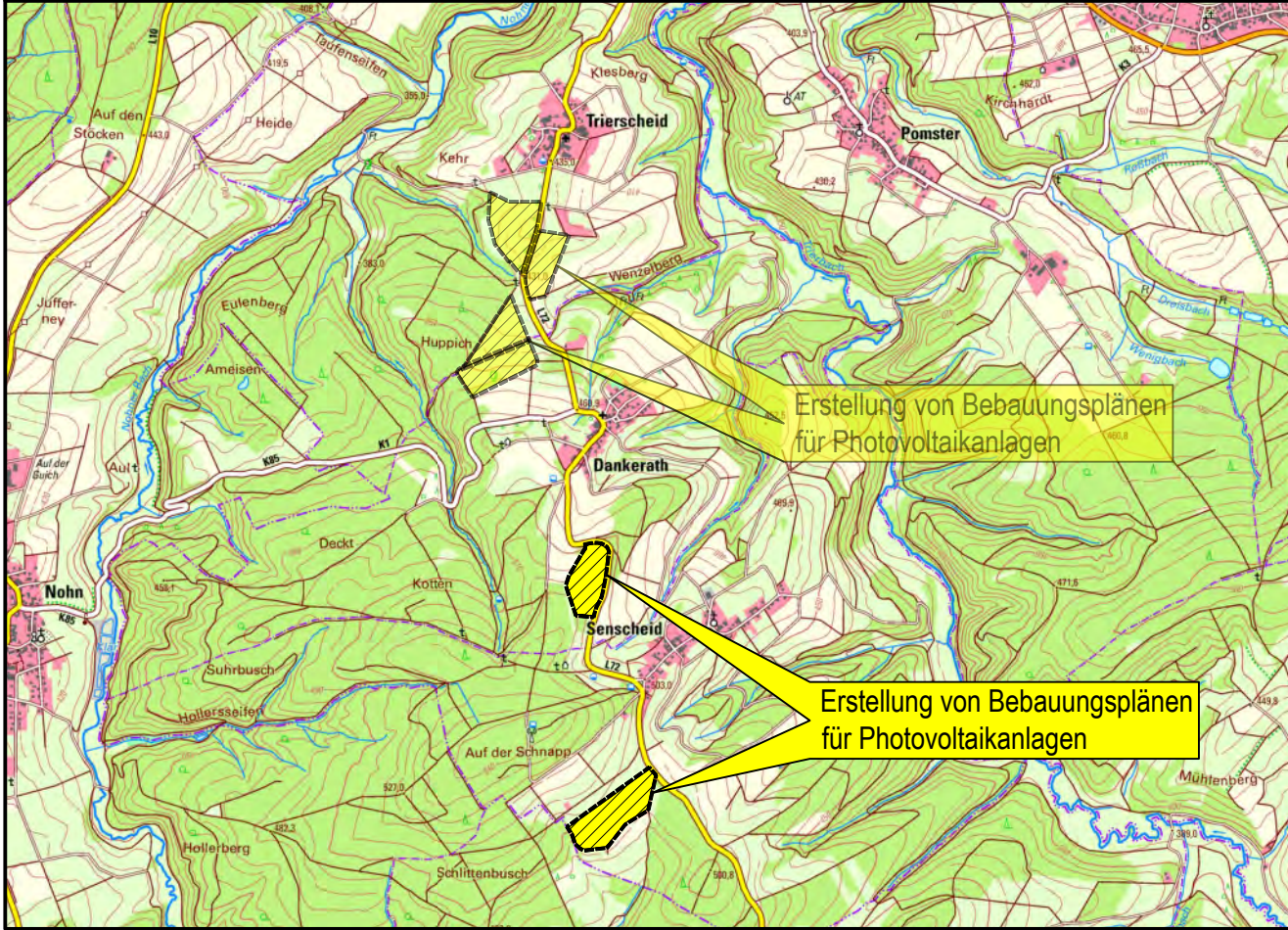
Sonstige Planzeichen

- Änderungsbereich der 34. Änderung des Flächennutzungsplans

Nachrichtliche Übernahme und sonstige Darstellungen

- Gebäude
- Katasterlinie, -punkt
- 181 Flurstücksnummer 36
- Gemeindegrenze

ÜBERSICHT, ohne Maßstab



BP2524	Datum	Name	Fassung für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB	Maßstab:
beerb.	Februar 2026	F. Hupperts		1 : 5.000
gez.	Februar 2026	J. Hampe		
gepr.	Februar 2026	F. Hupperts		

Verbandsgemeinde Adenau
Ortsgemeinden Dankerath,
Sensescheid und Trierscheid

34. Änderung des Flächennutzungsplans
im Zuge der Erstellung von Bebauungsplänen
für Photovoltaikanlagen

Planzeichnung - Teilflächen Süd

Bearbeitet im Auftrag der Verbandsgemeinde Adenau

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de